

# Die Allgemeine Sozialberatung des Studentenwerks Thüringen

Erste Anlaufstelle – Orientierung – Beratung

# Standorte der ASB

- Ilmenau
- Schmalkalden
- Weimar
- Jena
- Erfurt
- Gera

---

# Grundannahmen der Beratung

- Wertschätzende, emphatische Haltung
  - Miteinander in`s Gespräch kommen
  - Grenzen und Möglichkeiten in der Situation beleuchten
  - Lösungsvarianten für komplexe Problemlagen miteinander flexibel, kreativ entwickeln
-

---

Die Sozialberatung richtet sich als niedrigschwelliges Angebot an Studierende der Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien Thüringens

Individuelle Unterstützung der Studierenden durch Stärkung ihrer Kompetenzen und Ressourcen

---

---

# Themenfelder in der Sozialberatung

- Studium und Schwangerschaft/ Kind
  - Studium und Jobben
  - Internationale Studierende
  - Finanzierung Studium/ Studienabschluss
  - Studium mit chronischer Erkrankung/  
Behinderung
-

---

# Studium und Schwangerschaft/ Kind I

- Studienorganisatorische Fragen (Urlaubssemester, Prüfungen, Teilzeitstudium)
  - Finanzielle staatl. Unterstützung (Mehrbedarf, Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld, Sozialgeld f. Kinder)
-

---

# Studium und Schwangerschaft/ Kind II

- Sozialleistungen des Studentenwerks  
(Kinderausweis, Willkommenspaket, flexible Kinderbetreuung)
  - Kinderbetreuung
  - Veranstaltungen
    - Studium und Kind
    - Familien-Brunches
    - Wiedereinstiegstag
    - Gesundheitstag
-

---

# Studium und Jobben

- Verdienstmöglichkeiten, Konsequenzen für Bafög, Sozialversicherungen
  - Zeitliche Begrenzung für Status Student\_in (Sozialversicherung, Steuer...)
  - Hochschulrechtliche Bedingungen
-



---

# Internationale Studierende

- Aufenthaltsrechtliche Fragen
  - Probleme mit Behörden
  - Jobben
  - Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten des STW
  - Staatl. Leistungen für Kinder ausländischer Studierender
  - Belastungen durch Krisensituation im Heimatland
  - Kulturelle Unterschiede/ Identität
-

---

# Finanzierung Studium/ Studienabschluss

- Darlehen, Kredite
  - Stipendien
  - Staatliche Sozialleistungen (Wohngeld, ALG II, Rundfunkgebührenbefreiung)
  - Soziale Leistungen des STW Thüringen, DSW (Härtefonddarlehen, Wertmarken)
-

---

# Studium mit chron. Erkrankung/ Behinderung

- Nachteilsausgleiche im Studium
  - Finanzierung (Lebensunterhalt, Mehrbedarf)
  - Spezielle Stipendien
  - Sozialrechtliche Ansprüche (SGB II und XII)
-

---

# Nachteilsausgleiche im Studium

- Laut Hochschulrahmengesetz §16 besteht gesetzlicher Anspruch
  - Bei Studienleistungen u. Prüfungen
  - Berücksichtigung studienzeitverlängernder Auswirkungen einer Behinderung/ chron. Erkrankung
-

---

# Finanzierung Lebensunterhalt

- Bafög (zusätzlicher Härtefreibetrag, Vermögensfreibetrag, Förderung über FHD hinaus)
  - Leistungen nach SGB II und SGB XII (nicht ausbildungsgeprägter Unterhalt; in besonderen Härtefällen, Beurlaubung, behinderungsbedingte Überschreitung d. Altersgrenze, unmittelbar bevorstehender Studienabschluss, Eingliederungshilfe) stets Einzelprüfungen d. Zuständigen Behörden
-

---

# Zahlenspiegel für Thüringen in 2013

- Insgesamt 2027 Studierende beraten:
  - Davon 53 Studierende m. Behinderung/  
chron. Erkrankung
  - 181 Studierende m. Kind/ern
  - 354 internationale Studierende
  - 1257 „einfache“ Studierende
-

---

# Zusammenarbeit

- Beauftragte f. Studierende mit Behinderung/  
chron. Erkrankung an Uni u. FH
  - ASPA, Prüfungsämter
  - Jobcenter, Arbeitsagenturen
  - Integrationsfachdienst
  - Amt für Ausbildungsförderung
  - Sozialberater\_innen der Studentenwerke
-

---

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

Jana Zeil, Dipl. Psychologin, Sozialberaterin

---